

Stiftungsprojekt
Buddhistisches Zentrum Hamburg
Thadenstr. 79 in Hamburg

Tätigkeitsbericht 2014

Inhalt

1	Objektbeschreibung	3
2	Aktivitäten des Buddhistischen Zentrums	5
3	Aktivitäten 2014	6
4	Instandhaltung 2014	11
5	Instandhaltungspläne für 2015	11

1 Objektbeschreibung



Das Buddhistische Zentrum Hamburg wurde 1977 gegründet.

Der Trägerverein dieses Zentrums „Hamburger Zentrum für tibetischen Buddhismus e.V.“ hat das in seinem Eigentum befindliche Grundstück samt aller darauf befindenden Gebäude und Zubehör mit notariellem Vertrag vom 30.04.2002 der Buddhismus Stiftung Diamantweg geschenkt bzw. überlassen.

Die Eintragung im Grundbuch erfolgte am 14. Januar 2003.



Beschreibung der Immobilie:

Grundstücksgröße	1.559 m ²
Nettogeschossflächen	ca. 1.950 m ²
Gebäudeanzahl	5

Auf dem Grundstück befinden sich folgende Nutzungen:

Haus I

Büro- und Wohngebäude Thadenstraße 79	ca. 380 m ²
Büro EG	
Wohnen 1.OG, 2.OG, DG	

Haus II

	ca. 140 m ²
Seminarräume EG	
Wohnen 1.OG	
incl. Nebenräumen	

Haus III

	ca. 300 m ²
Meditationshalle, Bibliothek im EG	

Haus IV

	ca. 410 m ²
Wohngebäude Bernstorffstraße 80/86	
Wohnen EG, 1.OG, 2.OG, DG	

Haus V

	ca. 720 m ²
Neubau Wohn- und Versammlungshaus Thadenstraße	
Abstellräume, Werkstatt, Sanitäranlagen im KG	
Versammlungsräume mit Küche im EG	
Wohnen 1.OG, 2.OG, DG	

Im Oktober 2002 wurde das Gebäude Thadenstraße 78, ein um 1900 errichtetes Wohngebäude, der Buddhismus Stiftung Diamantweg übertragen.

Von Ende 2002 bis Anfang 2004 wurde das Gebäude mit einem Eigenleistungsanteil von bis zu 40 % grundsaniert.

In den Obergeschossen befinden sich Wohnflächen und im Erdgeschoss überwiegend Gemeinschaftsflächen.

Die Gesamtnutzfläche beträgt ca. 430 m².

Meditationshalle



2 Aktivitäten des Buddhistischen Zentrums

Das buddhistische Zentrum ist täglich von 7:00 Uhr bis 23:00 Uhr geöffnet. Jeden Tag finden geleitete Meditationen, wöchentliche Vorträge und Veranstaltungen mit buddhistischen Lehrern statt.



Bis zu 150 Besucher kommen zu den täglichen, in Deutsch geleiteten Meditationen, an denen jeder ohne Voranmeldung teilnehmen kann.

Das Veranstaltungsprogramm vermittelt durch Seminare und Kurse mit asiatischen und europäischen Lehrern das Hintergrundwissen zur Meditationspraxis. Des Weiteren betreibt das Buddhistische Zentrum Hamburg eine Bibliothek mit Standardwerken zu Buddhismus.

Einführungen in den Buddhismus für Schulklassen bilden einen weiteren Schwerpunkt. Außerdem veranstalten wir Lehrerfortbildungen.

Rund 45 Zentrumsbewohner kümmern sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich um den gesamten laufenden Betrieb. Daneben unterstützen ehrenamtliche Helfer die Arbeit der Bewohner.

3 Aktivitäten 2014

- Monatliche Meditationswochenenden mit Erklärungen zur Meditationspraxis sowie einem Termin für Fragen und Antworten für Neueinsteiger
- Veranstaltung eines Neujahrsempfangs zu Beginn des Jahres mit Vertretern der Stadt, der Kirchen, buddhistischer Organisationen, Nachbarn und Freunden. Als besonderen Gast und Redner begrüßte das Buddhistische Zentrum Hamburg den Erziehungswissenschaftler und Experte für Buddhismuskunde an der Uni Hamburg, Dr. Olaf Beuchling, der einen Impulsvortrag zum Thema „Globalisierung des Buddhismus“ hielt.



- Regelmäßige Themenabende zu buddhistischen Themen und zur Historie des Buddhismus
- Organisation und Ausrichtung einer Jubiläumsfeier zum Grundstückserwerb am 30.04.2014
- Veranstaltung eines „Tag der offenen Tür“ im Mai und im September

- Organisation und Durchführung des Vesakh-Festes (buddhistisches Fest anlässlich des Geburtstages des Buddhas) mit weiteren ca. 20 buddhistischen Gruppen Hamburgs im öffentlichen Park „Planten un Blomen“ – bei denen ca. 4000 Besucher kamen



- Organisation und Ausrichtung eines Sommerfestes im Juli für Anwohner und Freunde des Buddhistischen Zentrums
- Vorträge und einführende Erklärungen in den Buddhismus anlässlich der Besuche von insgesamt 73 Schulklassen aller Altersklassen aus dem Großraum Hamburg; dieses Angebot hat sich zu einem fast wöchentlichen Termin im Hamburger Zentrum entwickelt
- Teilnahme von Mitgliedern des Buddhistischen Zentrums Hamburg an diversen Interviews über Buddhismus, insbesondere Buddhismus im Alltag und Leben in einem Buddhistischen Zentrum, durchgeführt von Schülern und Studierenden
- Jahreshauptversammlung der Europäischen Buddhistischen Union im Buddhistischen Zentrum Hamburg: Im September 2014 traf sich die Europäische Buddhistische Union (EBU) zur Jahreshauptversammlung im Buddhistischen Zentrum Hamburg. Die EBU ist das Netzwerk buddhistischer Dachverbände und Gemeinschaften in Europa und als NGO im Europarat in Straßburg vertreten.



- Besuch unserer Lehrer Lama Jigme Rinpoche (einem hohen buddhistischen Lehrer der Karma-Kagyü-Schule aus der Dordogne, Frankreich) und Lama Ole Nydahl sowie Unterstützung der Organisation einer 4-tägigen Vortragsreihe (Silvesterkurs) in der Alsterdorder Sporthalle mit Besuchern aus der ganzen Welt und einer anschließenden gemeinsamen Feier in das neue Jahr 2015





- Einweihung einer neuen Buddha-Statue für die Mediationshalle mit unserem Lehrer Lama Ole Nydahl



4 Instandhaltung 2014

- Gebäude der Thadenstrasse 78:
 - o Renovierung und Modernisierung der Dachgeschosswohnung und der Wohnung im 1 Obergeschoss
- Gebäude an der Bernstorffstrasse und der Thadenstrasse 79:
 - o Sanitärarbeiten in diversen Wohnungen
 - o Malerarbeiten in diversen Wohnungen
 - o Erneuerung der Beleuchtung in der Meditationshalle
 - o Renovierung der Treppenhäuser
 - o Instandhaltung und Modernisierung der Sanitäreanlagen im Café

5 Instandhaltungspläne für 2015

- Diverse Sanitär- und Malerarbeiten
- Installation einer Absturzsicherung der Dachterasse
- Modernisierung der Absturzsicherung in der Meditationshalle
- Teilerneuerung der Daches Thadenstrasse 79